
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Einführung	15
A. Das Bauproduktrecht im Kontext des Produktsicherheitsrechts	15
B. Revisionsprozess und Gründe für die Neuregelung	16
C. Überblick über die wesentlichen Änderungen	19
I. Erweiterung des Anwendungsbereichs	19
II. Harmonisierte technische Spezifikationen	19
III. Leistungs- und Konformitätserklärung	20
IV. Umfangreiche Umweltaanforderungen	20
V. Der Digitale Produktpass	20
D. Unklarheit über Detailregelungen	21
§ 2 Anwendungsbereich	22
A. Sachlicher Anwendungsbereich	22
I. Anwendungsbereich nach Art. 2 EU-BauPVO	22
II. Definition des Anwendungsbereichs über harmonisierte technische Spezifikationen	29
III. Verhältnis zu anderen europäischen Rechtsakten	29
B. Persönlicher Anwendungsbereich	36
I. Wirtschaftsteilnehmer	36
II. Sonstige	42
C. Verhältnis zum nationalen Recht	48
I. Kompetenzverteilung EU – Mitgliedstaaten	49
II. Harmonisierte Zone und verbleibende Regelungsspielräume des nationalen Gesetzgebers	51
§ 3 Pflichten der Wirtschaftsteilnehmer	56
A. Pflichtauslösende Zeitpunkte und Anknüpfungspunkt	57
I. Bedeutung des Inverkehrbringens	57
II. Bedeutung der Bereitstellung auf dem Markt	59
III. Produkt oder Produkttyp als Anknüpfungspunkt für die Pflichten	60
B. Hersteller	60
I. Festlegung des Produkttyps	61
II. Erstellen der Leistungs- und Konformitätserklärung	61
III. CE-Kennzeichen	74

IV. Sonstige Kennzeichnungen	78
V. Erstellen der technischen Dokumentation	80
VI. Sicherstellen der Leistungsbeständigkeit	80
VII. Bereithaltung von Ersatzteilen und Rücknahme von Produkten	81
VIII. Informationspflichten	82
IX. Aufbewahrung der Unterlagen	87
X. Reaktion bei festgestellter Nichtkonformität	87
C. Bevollmächtigte	90
I. Bereithaltung und Aushändigung der technischen Unterlagen	90
II. Überwachung des Herstellers	91
D. Einführer	92
I. Überprüfung der Konformität vor dem Inverkehrbringen	92
II. Kennzeichnung zur Identifikation	93
III. Informationspflichten bei Produktangebot	94
IV. Kontinuierliche Sicherstellung der Konformität	94
V. Reaktion bei festgestellter Nichtkonformität nach dem Inverkehrbringen	94
VI. Erstellen eines Beschwerderegisters	95
E. Händler	95
I. Überprüfung der Konformität vor der Bereitstellung auf dem Markt	95
II. Kontinuierliche Sicherstellung der Konformität	96
III. Reaktion bei festgestellter Nichtkonformität	96
F. Fulfillment-Dienstleister	96
I. Überprüfung der Konformität vor der Bereitstellung auf dem Markt	96
II. Kontinuierliche Sicherstellung der Konformität	97
III. Reaktion bei festgestellter Nichtkonformität	97
G. Online-Marktplätze	98
I. Kontinuierliche Sicherstellung der Konformität	98
II. Reaktion bei festgestellter Nicht-Konformität	98
III. Errichten einer Online-Schnittstelle	99
H. Online-Warenhandel und andere Formen des Fernabsatzes	99
I. 3D-Druckdienstleister, Anbieter von Formen und Datensätzen	100
J. Demontage- und Recyclingunternehmen	100
K. Lieferanten und Dienstleister	100
§ 4 Aufgaben und Pflichten sonstiger Stellen	102
A. Notifizierte Stellen	102
I. Voraussetzungen für die Benennung als notifizierte Stelle	102
II. Aufgaben und Pflichten der notifizierten Stellen	105

B. Notifizierende Behörden	109
I. Aufgaben der notifizierenden Behörden	109
II. Voraussetzungen für die Benennung als notifizierende Behörde	109
C. Technische Bewertungsstellen	111
I. Aufgaben und Pflichten der Technischen Bewertungsstellen	111
II. Voraussetzung für die Benennung als Technische Bewertungsstelle	111
§ 5 Marktüberwachung	112
A. Rechtsrahmen der Marktüberwachung	112
B. Organisation der Marktüberwachung	113
I. Akteure einer funktionierenden Marktüberwachung	113
II. Informationsaustausch und Verwaltungszusammenarbeit	114
C. Marktüberwachungsverfahren	115
I. Evaluierung	115
II. Aufforderung zu Korrekturmaßnahmen im Falle der Nichtkonformität	116
III. Aufforderung zu Risikominderungsmaßnahmen im Falle der Konformität	118
IV. Adressaten der Marktüberwachungsmaßnahmen	118
D. Unterrichtungspflichten der Marktüberwachungsbehörden	118
E. Schutzklauselverfahren und Reaktion der Kommission und der Mitglied- staaten	119
F. Sanktionen	120
§ 6 Entstehung und Bedeutung des „technischen Rechts“	121
A. Harmonisierte technische Spezifikationen	124
I. Vorbereitung neuer harmonisierter technischer Spezifikationen	124
II. Harmonisierte Leistungsnormen und Durchführungsrechtsakte	126
III. Harmonisierte Normen und Durchführungsrechtsakte in Bezug auf Produktanforderungen	128
B. Europäische Bewertungsdokumente	132
I. Bedeutung und Inhalt des Europäischen Bewertungsdokuments	132
II. Voraussetzungen zur Erarbeitung eines Europäischen Bewertungsdokuments	133
III. Verfahren zur Erarbeitung eines Europäischen Bewertungsdokuments	134
§ 7 Öffentliche Aufträge	138
§ 8 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen	139
Stichwortverzeichnis	141